

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im Jahr  
1913 [Fortsetzung]

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

der Ständeversammlung im Jahr 1913.

Wahlgangs nach Gemeinden usw.

Noch: Tabelle 4.

bewohnten abgeordneten Gemarkungen, welche mit einer benachbarten Gemeinde zu einem Wahlbezirk vereinigt waren, sind unter vorgezogen \* kenntlich gemacht, die übrigen (bewohnten) abgeordneten Gemarkungen in kleiner Schrift gedruckt. Vergleichung (in kleinerer Schrift) beigelegt; die übrigen Stichwahlergebnisse in den Jahren 1909 und 1905 sind in einem **Anhang**

1 Gemeinden bezw. Wahlbezirke und abgeordnete Gemarkungen nach Amtsbezirken	2 Bevölkerung am 1. Dezember 1910			3 Zahl der Wahl- berech- tigten	4 Zahl der abge- gebenen		5 Son- 100 Wahl- berech- tigten haben abge- stimmt	6 Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung						
	7 Über- haupt	8 Davon			9 gülti- gen Stimmen	10 un- gülti- gen Stimmen		11 Nati- onal- libe- rale	12 Fort- schritt- liche Volks- partei	13 Sozial- demo- kraten	14 Zen- trum	15 Konser- vative, Bund der Land- wirte, Reichs- partei*)	16 Son- stige	
		17 Evan- gelische (einschl. Luth., Reform. usw.)	18 Römisch- katho- lische											
Noch: 67. Wahlkreis.														
Noch: Binsheim.														
Hasselbach . . .	242	205	7	55	48	—	87,3	4	—	—	—	44	—	
Oberbiegelhof . . .														
Unterbiegelhof . . .														
Helmstadt . . .	1122	1058	37	295	241	—	81,7	122	—	—	—	119	—	
Hoffenheim . . .	1528	1284	140	337	321	—	95,3	230	—	—	—	91	—	
Kirchardt . . .	1339	1024	312	293	252	6	88,1	114	—	—	—	138	—	
Reidenstein . . .	857	592	147	217	202	1	93,5	94	—	—	—	108	—	
Obergimpeln . . .	971	286	650	229	200	—	87,3	33	—	—	—	167	—	
*Wagenbach . . .														
Rappenan . . .	1564	1391	123	329	309	—	93,9	167	—	—	—	142	—	
Reichartshausen . . .	888	878	10	200	183	—	91,5	88	—	—	—	95	—	
Reihen . . .	1080	810	264	265	248	1	94,0	72	—	—	—	176	—	
Rohrbach . . .	715	582	126	154	144	2	94,8	97	—	—	—	47	—	
Siegelsbach . . .	896	572	300	176	165	1	94,3	99	—	—	—	66	—	
Steinsfurt . . .	1418	928	428	306	295	—	96,4	165	—	—	—	130	—	
Treschklingen . . .	330	305	15	68	64	—	94,1	17	—	—	—	47	—	
Untergimpeln . . .	510	168	341	91	86	—	94,5	41	—	—	—	45	—	
Wollenberg . . .	263	215	4	61	54	—	88,5	35	—	—	—	19	—	
Zugenhäuser . . .	972	675	272	227	208	—	91,6	90	—	—	—	118	—	
<b>67. Wahlkreis . . .</b>	<b>28185</b>	<b>19647</b>	<b>7373</b>	<b>6153</b>	<b>5646</b>	<b>24</b>	<b>92,2</b>	<b>2983</b>	—	—	—	<b>2663</b>	—	
1905 . . .	27746	19312	7204	6231	5385	21	86,8	3098	—	—	2	2285	—	

Anhang auf den beiden nächsten Seiten (90/1).

\*) Im 67. Wahlkreis war ein Kandidat des Bundes der Landwirte aufgestellt.  
 1) Auf einen Kandidaten des Bundes der Landwirte.

(Fortsetzung des Textes von Seite 61.)

Einzwohnerzahl der übrigen Wahlkreise nur eine solche von 38 933 (2,8 %) erfahren; der Bevölkerungsanteil der städtischen Wahlkreise ist demzufolge von 29,9 auf 32,4 % gewachsen, während der Anteil der übrigen Wahlkreise von 70,1 auf 67,6 % weiter zurückgegangen ist. Diese Verschiebung ist nicht allein durch das raschere Steigen der Bevölkerungszahl in den größeren Städten verursacht, sondern auch durch die in der Landtagsperiode 1909/13 unter Änderung der Wahlkreiseinteilung erfolgte Auflösung von 4 Landgemeinden und deren Vereinigung mit 3 großen Städten sowie durch die Abtretung des Rheingebiets an die Stadtgemeinde Mannheim hervorgerufen worden.

In dem Eingemeindungs-gesetz vom 22. Dezember 1909 wurde bestimmt, daß die Gemeinde Darlanden auf 1. Januar 1910 aus dem 39. Landtagswahlkreis ausscheidet und in bezug auf die Wahlkreiseinteilung als ein Bestandteil der Stadt Karlsruhe (41. bis 44. Wahlkreis) zu behandeln ist. Durch das Eingemeindungs-gesetz vom 29. Juli 1912 scheidet die Gemeinde Dill-Weissenstein auf 1. Januar 1913 aus dem 49. Wahlkreis aus und wurde den Wahlkreisen der Stadt Pforz-

(Fortsetzung des Textes auf Seite 91.)